

Kurzinformation über die Sitzung des Stadtrates am 20.12.2007

Informationen zur Kommunalwahl am 2. März 2008

1. Wahlvorschläge für die Stadtratswahl

Die Wahlvorschläge für die Stadtratswahl können ab 04.12.2007 bei der Stadt Unterschleißheim rechtswirksam eingereicht werden. Die notwendige öffentliche Bekanntmachung hierzu wurde am 04.12.2007 ausgehängt. Der späteste Zeitpunkt für die Einreichung der Wahlvorschläge ist der 10. Januar 2008, 18.00 Uhr. Die Verwaltung hat alle Ortsparteien in einem Anschreiben zusätzlich hierüber informiert. Außerdem sind Presseberichte hierüber veröffentlicht worden. Mit diesen Maßnahmen soll verhindert werden, dass eine Partei oder Wählergruppe die Abgabe des Wahlvorschlags übersieht.

Der Wahlausschuss wird in seiner Sitzung am 22. Januar 2008 um 20.00 Uhr im Besprechungszimmer des Ersten Bürgermeisters über die Gültigkeit der eingereichten Wahlvorschläge und über die Zulässigkeit von Listenverbindungen beschließen (Art. 32 Abs. 2 GLKrWG).

2. Informationsbroschüre „Allgemeine Gemeinde- und Landkreiswahlen 2008 in Bayern“

Das Bayerische Staatsministerium des Innern hat eine Informationsbroschüre herausgegeben. Diese Broschüre soll die Wahlberechtigten über die Bedeutung der Wahlen und das Verfahren bei der Stimmabgabe informieren. Die Verwaltung unterrichtet die Bürger hierüber in der Presse.

Den Parteien und Wählergruppen können diese Broschüren zur Unterrichtung ihrer Anhänger auf Aufforderung überlassen werden. Diese Broschüren dürfen allerdings nicht zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden.

Diese Broschüren können im Bürgerbüro angefordert werden.

Förderung des Krippenausbaus ab 2008

Der Bayerische Städtetag und der Bayerische Gemeindetag haben sich mit dem Bayerischen Familienministerium sowie dem Bayerischen Finanzministerium über die Förderung des Krippenausbaus in Bayern für die Jahre 2008 bis längstens 2013 geeinigt. Demnach gewährt der Freistaat Bayern, im Rahmen eines Sonderprogramms, Zuweisungen für Investitionen zur Schaffung zusätzlicher Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren.

Gefördert wird mit einem Mindestfördersatz von 60% der nach dem FAG zuwendungsfähigen Kosten. Zusätzlich werden die Raumprogrammempfehlungen verbessert sowie die Kostenpauschale je m² angehoben.

Die Förderrichtlinie dazu wird demnächst vom Ministerium veröffentlicht werden.

Für das geplante neue Kinderhaus an der Birkenstraße wird, sobald alle dazu notwendigen Unterlagen sowie die entsprechenden Förderrichtlinien vorliegen, ein Zuwendungsantrag bei der Regierung von Oberbayern gestellt.

Erlass einer Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008

1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen

2. Finanzplanung 2009 bis 2011

1. Der Stadtrat erlässt gemäß Art. 63 i.V.m. Art. 65 Abs. 1 der Gemeindeordnung die vorliegende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 samt Haushaltsplan und Anlagen (§ 2 KommHV) in der Fassung vom 05.12.2007.

29 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

2. Der Stadtrat beschließt den Finanzplan für die Jahre 2009 bis 2011 als Anlage zum Haushaltsplan gemäß Art. 70 der Gemeindeordnung i.V.m. VV Nr. 2 zu § 24 KommHV in der Fassung vom 05.12.2007.

29 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Erlass einer neuen Eigenbetriebssatzung der Stadtwerke Unterschleißheim

Die neue Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Stadtwerke Unterschleißheim wird erlassen.

Der Werkleitung werden ausdrücklich die zugewiesenen Personalangelegenheiten im Sinne des § 4 Abs. 4 Betriebssatzung übertragen (Art. 88 Abs. 3 Satz 4 i.V.m. Art. 43 Abs. 2 GO).

29 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Feststellung der Jahresabschlüsse der Stadtwerke Unterschleißheim - Jahresabschluss 2002

Der Jahresabschluss der Stadtwerke zum 31.12.2002 mit einer Bilanzsumme von 21.623.447,12 Euro und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 4.210.726,03 wird festgestellt. Der Bilanzverlust in Höhe von 1.364.295,41 € bestehend aus dem Jahresfehlbetrag von 4.210.726,03 € vermindert um den Ausgleich des städtischen Haushalts von 2.846.430,62 € wird im nächsten Jahr vorgetragen.

29 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Feststellung der Jahresabschlüsse der Stadtwerke Unterschleißheim - Jahresabschluss 2003

Der Jahresabschluss der Stadtwerke zum 31.12.2003 mit einer Bilanzsumme von 20.729.227,81 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 3.433.080,63 € wird festgestellt. Der Bilanzverlust in Höhe von 2.076.818,61 € bestehend aus dem Jahresfehlbetrag von 3.433.080,63 € vermindert um den Ausgleich des städtischen Haushalts von 1.356.262,02 € wird im nächsten Jahr vorgetragen.

29 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Ermächtigung des Ersten Bürgermeisters zur Umschuldung, Verlängerung bzw. außerordentlichen Tilgung einzelner Darlehen im Jahr 2008

Der Erste Bürgermeister wird ermächtigt, die Darlehen inkl. Durchlaufdarlehen für die GTU AG, deren Zinszahlungen im Jahre 2008 enden, umzuschulden, zu verlängern bzw. außerordentlich zu tilgen.

29 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Vergabe des Generalunternehmerauftrages - Neubau Mensa Hauptschule

1. Der Stadtrat bestätigt den Beschluss des Grundstücks- und Bauausschusses vom 03.12.2007 und erteilt den Zuschlag auf das Angebot mindestbietenden Firma.
2. Die dafür erforderlichen Mittel sind in den Nachtragshaushalt 2008 einzustellen.

29 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben für den Betrieb der örtlichen Kindertagesstätten

Der Stadtrat nimmt Kenntnis vom Sachvortrag und genehmigt überplanmäßige Ausgaben für die Betriebskosten der örtlichen Kindertagesstätten.

Die Mehrausgaben sind durch Mehreinnahmen aus staatlichen Zuschüssen und durch Minder- ausgaben innerhalb des Budgets gedeckt.

29 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Entscheidung über die Erstellung eines Grob-Konzeptes für ein Festjahr "1225 Jahre Unterschleißheim im Jahr 2010"

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Grob-Konzept für ein Jubiläumsjahr zur Feier der 1225-jährigen Geschichte unter Einbeziehung der örtlichen Vereine und Organisationen zu erstellen mit der Maßgabe, dass sich unter einem Motto sowohl die Geschichte als auch die Zukunft wiederfindet.

Das Grob-Konzept ist dem Werkausschuss Forum und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

29 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Offenes Verfahren zur Vergabe der Abfallentsorgung 2008 bis 2011 - Erneuter Vergabebeschluss für Los 1

Der Stadtrat hat Kenntnis vom Sachvortrag der Verwaltung.
Die mindestbietende Firma erhält den Zuschlag für Los 1.

29 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Entscheidung über die Neufestsetzung der Abfallentsorgungsgebühren für 2008 und Erlass einer Satzung zur Änderung der Abfallgebührensatzung

1. Der Stadtrat hat vom Sachvortrag über die Neufestsetzung der Abfallentsorgungsgebühren für 2008 und die Änderung der Abfallgebührensatzung Kenntnis und beschließt die Reduzierung der Abfallentsorgungsgebühren.
2. Der Stadtrat erlässt auf Grundlage von Nr. 1 die in Anlage beigefügte, geänderte Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung der Stadt Unterschleißheim mit Wirkung zum 01.01.2008.

29 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Ortsrecht der Stadt Unterschleißheim - Neuerlass der Satzung zur Durchführung von Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden (BBS)

Der Beschluss des Hauptausschusses vom 27.11.2007 wird bestätigt. Der Stadtrat hat Kenntnis vom Sachvortrag der Verwaltung und beschließt die Satzung zur Durchführung von Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden (BBS) in der Fassung vom 27.11.2007.

29 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Behandlung verschiedener Anträge und Anfragen aus der Mitte des Stadtrates - Antrag vom 24.10.2007 zur Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen und Dienstleistungen durch Parteien und Wählergruppen

Der Stadtrat hat Kenntnis vom Antrag vom 24.10.2007 und vom Sachvortrag der Verwaltung. Die von der Verwaltung aufgelisteten Veranstaltungen der Parteien und Wählergruppen in der laufenden Wahlperiode des Stadtrates wurden mit dem für alle Parteien zutreffenden Gebührensatz in Rechnung gestellt und ordnungsgemäß bezahlt.

27 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n)

Behandlung verschiedener Anträge und Anfragen aus der Mitte des Stadtrates - Antrag vom 05.12.2007 auf ein Ratsbegehren zur Verhinderung der geplanten Transrapidstrecke

1. Ein Bürgerentscheid auf Grundlage des am 05.12.2007 beantragten Ratsbegehrens wird aus den im Sachvortrag dargestellten Gründen nicht durchgeführt.

27 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n)

2. Entsprechend der Empfehlung der anwaltlichen Vertreter in der gemeinsamen Sitzung der NordAllianz und der Landeshauptstadt München am 05.12.2007 hinsichtlich der Beschreitung des Klageweges im Falle eines positiven Planfeststellungsbeschlusses für

den Transrapid erfolgt eine zeitnahe Abstimmung mit der Kanzlei und ein entsprechender Beschlussvorschlag an den Stadtrat.

29 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

3. Ein freihändiger Verkauf von stadteigenen Grundstücken, welche aufgrund der Trassenführung wichtig sind, wird nicht durchgeführt.

29 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Behandlung verschiedener Anträge und Anfragen aus der Mitte des Stadtrates - Anfrage vom 21.11.2007 zum Antrag auf Ausbau der derzeitigen Geothermie

Zur Behandlung dieses Antrages erfolgte im Stadtrat am 24.10.2007 ein abschließender Bericht. Der Antrag war damit zu diesem Zeitpunkt ordnungsgemäß und abschließend behandelt.

Der Stadtrat empfiehlt der Verwaltung die Weitergabe des Antrages vom 15.01.2007 an die GTU.

Behandlung verschiedener Anträge und Anfragen aus der Mitte des Stadtrates - Anfrage vom 21.11.2007 zum Antrag zur Auflösung des Eigenbetriebes Forum

Hierzu erfolgte ein Zwischenbericht im Hauptausschuss am 10.10.2007 und eine Behandlung im Hauptausschuss am 27.11.2007 mit dem Hinweis, dass dieser Antrag weiterhin als „offen“ geführt wird, bis nach abschließender Prüfung eine endgültige Behandlung im Jahr 2008 erfolgt.

Behandlung verschiedener Anträge und Anfragen aus der Mitte des Stadtrates - Antrag über fehlende Zebrastrifen an der Nelkenstraße

Die Markierungsarbeiten sowie alle fehlenden Markierungen durch die angefallenen Straßenaufbauarbeiten vom Jahr 2007 wurden am 21.11., 22.11. und 23.11.2007 von einer Fachfirma im gesamten Straßenbereich von Unterschleißheim ausgeführt.

Einzige Ausnahme bildet die beantragte Markierung Feldstraße / Ecke Alleestraße, welche die Firma aus witterungsbedingten Gründen nicht mehr herstellen konnte. Diese Arbeiten werden aber, sobald es die Witterung zulässt, Anfang des Jahres 2008 vollzogen.

Behandlung verschiedener Anträge und Anfragen aus der Mitte des Stadtrates - Antrag auf Überprüfung des Fuß- und Radweges in der alten Hauptstraße

Die Verwaltung hat die Örtlichkeit besichtigt und die Gefahrenstellen (Wurzelaufbrüche; Oberflächenunebenheiten) beseitigen lassen.

Behandlung verschiedener Anträge und Anfragen aus der Mitte des Stadtrates - Anfrage zur Herstellung von Gehsteigen in der Südlichen Ingolstädter Straße

Die Verwaltung hat im Grundstücks- und Bauausschuss vom 04.12.2006 erklärt, dass die entsprechende Planung eines kombinierten Geh- und Radweges im Zuge der laufenden Überarbeitung des Bebauungsplanes durchgeführt und festgesetzt wird.

Ursprünglich war die Fertigstellung des Bebauungsplanes für das Frühjahr 2007 geplant. Aufgrund des geplanten Wettbewerbes zum Plangutachten Hollern Süd/Südl. Ingolstädter Straße, das für das erste Quartal 2008 vorgesehen ist, wird sich die Erstellung des Bebauungsplanes und damit die Erstellung des Geh- und Radweges auf unbestimmte Zeit verzögern.

Behandlung verschiedener Anträge und Anfragen aus der Mitte des Stadtrates - Anfrage über Absenkungen der Fahrbahn des Münchner Ringes

Die Stadtverwaltung hat im Auftrag der GTU die Fahrbahnoberfläche wieder hergestellt.

Behandlung verschiedener Anträge und Anfragen aus der Mitte des Stadtrates - Antrag über den schlechten Zustand des Rad- und Fußweges auf der rechten Seite der Carl-von-Linde-Straße

Die Verwaltung hat für das Haushaltsjahr 2008 notwendige Haushaltsmittel im Straßenunterhalt eingeplant und wird die Reparatur im Frühjahr 2008 durchführen lassen.

Behandlung verschiedener Anträge und Anfragen aus der Mitte des Stadtrates - Anfrage über die Wiederherstellung des Feldweges "Am Weiher"

Die Verwaltung erklärt, dass seit dem Sommer diesen Jahres zahlreiche Feldwege im Stadtgebiet repariert worden sind.

Bereits im Grundstücks- und Bauausschuss vom 11.06.2007 hat die Verwaltung erläutert, dass die Fahrbahn "Am Weiher" im Rahmen der Bauleitplanung und Erschließung eine Aufwertung durch entsprechenden Ausbau erfährt und dass vorab keine adäquaten baulichen Maßnahmen ergriffen werden können.

Die Billigung des Bebauungsplanentwurfes ist für die Grundstücks- und Bauausschusssitzung im Januar 2008 vorgesehen.

Die Stadtwerke Unterschleißheim haben zugesichert, bis Jahresende 2007 einen Rückschnitt des begleitenden Bewuchses vorzunehmen.

Behandlung verschiedener Anträge und Anfragen aus der Mitte des Stadtrates - Antrag zur Fußgängerunterführung am Unterschleißheimer S-Bahnhof

Der Antrag wird bis zur Vorlage der Vorentwurfsplanung und einer entsprechenden Beteiligungszusage zu deren Umsetzung seitens der DB AG zurückgestellt.

Behandlung verschiedener Anträge und Anfragen aus der Mitte des Stadtrates - Anfrage über den Fußgängerüberweg an der Ringhoferstraße

Die Verwaltung erklärt, dass die Straßenbauarbeiten zum Einbau der Inseln im Sommer begonnen haben und zügig durchgeführt worden sind. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten des Rohrmastes incl. des beleuchteten Transparentes (VZ350 "Fußgängerüberweg") hat sich die Fertigstellung verzögert.

Im November wurde der Überweg markiert, anschließend der Rohrmast mit Beschilderung aufgestellt und die Beleuchtung angeschlossen. Zusätzlich werden die Inseln mit Leitbake und Pfeil beschildert.

Behandlung verschiedener Anträge und Anfragen aus der Mitte des Stadtrates - Anfrage über die überlaufenden Müllcontainer am S-Bahnhof Unterschleißheim

Die Verwaltung hat mit der DB Station & Service AG, Bahnstationsmanagement München, Herrn Schulze, zwecks überfülltem Restmüllbehälter 1,1 cbm und zusätzlich abgelagertem Restmüll-Mehranfall in letzter Zeit zur Lösungsfindung Kontakt aufgenommen.

Der Abfall stammt vom S-Bahnhof Unterschleißheim und wird durch ein von der DB beauftragtes Reinigungsunternehmen eingesammelt und über die kommunale Müllabfuhr entsorgt (Anschlusszwang).

Der DB Station & Service AG wurde nach mehrmaliger Standortkontrolle durch die Verwaltung mitgeteilt, dass das Volumen des Restmüllbehältnisses bei 14täglicher Leerung nicht ausreichend ist. Satzungsrechtlich hat sie umgehend dafür Sorge zu tragen, dass das bereitgestellte Volumen für die anfallende Restmüllmenge ausreichend ist.

Dem Vorschlag der Verwaltung, das Behältnis ab Dezember 2007 wöchentlich leeren zu lassen, um das Volumen zu verdoppeln und Anschaffungskosten für ein 2. Behältnis zu sparen, stimmte die DB Station & Service AG zu. Gleichzeitig wurde die Fa. Fink beauftragt, mit der Verwaltung den Standort zukünftig verstärkt zu kontrollieren. Negative Auffälligkeiten werden mit dem Aufstellen eines 2. Behälters egalisiert.

Des Weiteren wurde seitens der Verwaltung für die nächsten Tage ein Ortstermin mit der DB Station & Service AG und der Fa. Fink vorgeschlagen, um den Standort des Behälters neu zu bestimmen. Der derzeitige Standort am Gehwegrand im Bereich der Bushaltestelle neben der Grünanlage ist auf keinen Fall haltbar. Die Verwaltung beabsichtigt, den Behälter am Zaun hinter dem Fahrradständer zu situieren.

Über den Abschluss des Vorhabens wird im nächsten UVA 02.2008 berichtet.

Beschlussfassung über die Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates vom 21.11.2007 und der Sitzung vom 24.10.2007, deren Gründe der Geheimhaltung entfallen sind

1. Der Stadtrat beschließt, dass für nachfolgend aufgeführte Beschlüsse aus der Sitzung vom 21.11.2007 die Gründe der Geheimhaltung entfallen sind.
 - Grundstücks-, Miet- und Pachtangelegenheiten
Verkauf eines Erbbaugrundstückes im Handwerkerhof an den Erbbauberechtigten
 - Vergabebeschluss im Rahmen des Verhandlungsverfahrens zur Ausschreibung des Betriebs der Wertstoffsammelstelle 2008 bis 2011

-

2. Der Stadtrat beschließt, dass für nachfolgend aufgeführten Beschluss aus der Sitzung vom 24.10.2007 die Gründe der Geheimhaltung entfallen sind.
 - Vergabe der Dienstleistungen zur Beseitigung des Abfalls ab 2008 und Bekanntgabe einer Eilhandlung gem. Art. 37 Abs. 3 GO

29 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)